

2350 TEILNEHMER SORGTEN FÜR REKORDBETEILIGUNG



Der 13-jährige David Valentin belegte in der Gesamtkonkurrenz über fünf Kilometer den zweiten Platz in 17:25 Minuten hinter Oliver Nauermann, der 16:26 Minuten brauchte. Beide Läufer gingen für den TV Norden an den Start.

BILDER: AKKERMANN / ABBAS

Münchener Laster einziges Hindernis in Norden

LEICHTATHLETHIK Citylauf lockte bei bestem Wetter zahlreiche Sportler und Zuschauer an / 700 Anmeldungen bei Schüler-Cup

Beim Hauptlauf über zehn Kilometer starteten 280 Läufer. In der letzten Runde fuhr plötzlich ein Lastwagen auf die Strecke.

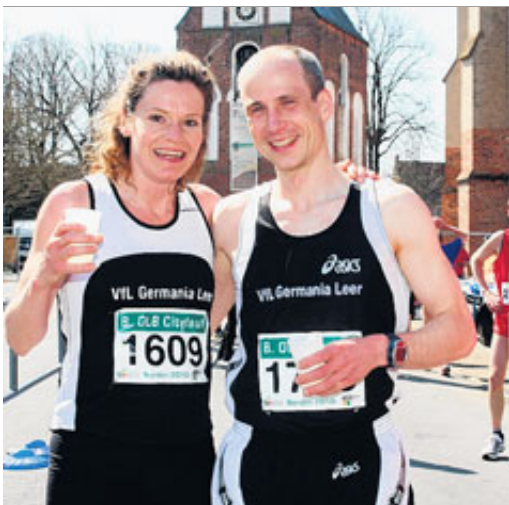
VON HEIKO ABBAS

NORDEN - Ihn hatten die Läufer am Sonnabend beim Norder Citylauf auf der Strecke über zehn Kilometer nicht auf der Rechnung: Ein Lkw aus München verfuhr sich in der Stadt und landete prompt auf dem Teilstück der kleinen Mühlenstraße. Allerdings passierte nichts Schlimmeres, der Lkw wurde von einigen Läufern überholt und bog nach der Irrfahrt in die große Mühlenstraße ab.

Von diesem kleinen zwischenzeitlichen Hindernis abgesehen, gab es aber nur zufriedene Gesichter. Der achte Citylauf war ein großer Erfolg, was auch am guten Wetter mit Sonnenschein und warmen Temperaturen lag. Den Hauptlauf über zehn Kilometer gewannen die beiden Favoriten vom VfL Germania Leer. Bei den Männern siegte Holger Grigat mit 33:55 Minuten und mehr als zwei Minuten Vorsprung auf den Zweiten, Peter Steinke. Bei den Frauen setzte sich Vorjahressiegerin Eva Brinkmann souverän mit 40:42 Minuten durch.



Dieser Laster aus München sorgte für Verwirrung.



Hatten gut Lachen: Die Sieger im Hauptlauf über zehn Kilometer, Eva Brinkmann, und den Männern, Holger Grigat.



Organisator Holger Weseln

über die 700 Nachwuchsläufer beim Schüler-Cup. Damit haben 2010 doppelt so viele Schüler mitgemacht wie 2009. „Wir hoffen, diesen Trend auszubauen“, sagte der Organisator.

Doch nicht nur auf der Strecke waren Kinder und Jugendliche aktiv. Auch zahlreiche junge Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf des Citylaufs. Wie Lisa Barkhoff aus Leezdorf und Malte Freese aus Norden. Sie kümmerten sich um Erfrischungen für die Läufer mit ihrem Stand am Ende der 2500 Meter langen Runde durch die Innenstadt. „Wir schenken Wasser mit Magnesium aus.



Schenkten an der Strecke Getränke für die Sportler aus: Lisa Barkhoff (13) aus Leezdorf und Malte Freese (13) aus Norden.



Auch viele junge Beobachter waren beim Norder Citylauf mit dabei.

Außerdem gibt es kleine Vitaminstangen“, erklärte die 13-Jährige. „Den Läufern etwas zu trinken zu geben, macht schon Spaß. So helfen wir ihnen, gute Zeiten zu erreichen“, meinte der gleichaltrige Malte Freese.

Ein paar Meter weiter war Annika Dembowski im Einsatz. Denn wenn einige Läufer trotz Magnesiums und Vitaminen körperliche Probleme bekamen, war sie zur

Stelle. Dembowski und ihr Team vom Deutschen Roten Kreuz kümmerten sich um Gestürzte oder Überanstrengte. „Es ist alles ruhig geblieben. Wir hatten nur ein paar kleinere Einsätze, nichts Dramatisches“, sagte sie. Die häufigsten Blessuren und Probleme gebe es beim Start und Zieleinlauf, weiß die Sanitäterin aus Erfahrung. Sie ist bereits zum achten Mal beim Norder Citylauf dabei.

Rund um den Lauf

Sehr zufrieden mit dem Norder Citylauf waren auch die Einsatzkräfte von THW, Feuerwehr und der Polizei. „Alles hat gut geklappt“, sagte Hauptkommissar Harald Saathoff. Er war für die Sicherheit beim Citylauf verantwortlich. „Es gab keine Probleme“, sagte er, während er an der Strecke stand, um seine Chefin, Hauptkommissarin Ilka Kreye anzufeuern, die sich den Lauf nicht entgehen ließ.

Die Sektkorken knallten bei den Mitarbeitern von Kröger und de Vries aus Großheide. Sie hatten zwar in der gemischten Mannschaftswertung nicht gewonnen, waren aber mit dem Lauf sehr zufrieden. „Die Idee kam vom Chef“, sagte Günter Janssen. „Wir sind zwar nicht unter die ersten Zehn gekommen, aber trotzdem stolz auf unsere Leistung“, so Janssen. Firmenchef Gerold Kröger kündigte indes an, auch 2011 beim Norder Citylauf wieder dabei zu sein.

„Eigentlich war es wie immer – schön.“

Schön war der Citylauf auch für Holger Grigat und Eva Brinkmann. Grigat, der souverän in der Männerkonkurrenz über zehn Kilometer siegte, war froh, dass seine Taktik für das Rennen aufgegangen war. „Ich wollte gleich von Beginn an vorneweglaufen.“ Das klappte auch, und so zog Grigat einsam seine Bahnen und hatte schon in der ersten Runde deutlichen Vorsprung. Bei Eva Brinkmann machte sich ihr Marathontraining bemerkbar. „Auf den Kurzstrecken bin ich nicht mehr so schnell“, sagte sie im Zieleinlauf. Dennoch sei es gut gelaufen, auch wenn die Beine in der dritten Runde etwas schwer wurden. „Aber letztendlich hat es doch noch gut geklappt.“ Von dem Lkw auf der Strecke haben die beiden gar nichts mitbekommen. Da waren sie schon im Ziel.



Moderator Artur Schmidt

ERGEBNISSE

10 KILOMETER - MÄNNER

1. Holger Grigat (VfL Germania Leer), 33:55 Minuten;
2. Peter Steinke (VfL Germania Leer), 36:32;
3. Klaue Roland (Biersalon Aurich), 36:32;
4. Hermann Fleßner (LG Harlingerland), 37:28;
5. Dirk Hanken, 38:08;
6. Frank Schröder (Emder LG), 38:47;
7. Florian Hussmann, 38:48

10 KILOMETER - FRAUEN

1. Eva Brinkmann (VfL Germania Leer), 40:24;
2. Irmi Hartmann (TV Norden), 42:48;
3. Insa Franzen (LG TV Bunde), 44:24;
4. Dr. Suliko Berndt (Marathon-Club-Menden), 44:46;
5. Nicole Benkenndorf (LT TuS Aurich-Ost), 45:31;
6. Bettina Pilney (LT SV Ems Jemgum), 46:16;
7. Elke Groenewold (TV Norden), 46:31

5 KILOMETER - MÄNNER

1. Oliver Nauermann (TVNorden), 16:26;
2. David Valentin (TV Norden), 17:25;
3. Stefan De Jonge (TuS Weene), 17:40;
4. Jann Grebener (SV Emden Harsweg), 17:45;
5. Johannes Wildfang (Schule am Moortief), 18:08;
6. Peter Busse (Busse Techn. Großhandel), 18:12;
7. Steffen Ehrlich (Emder LG), 18:34

5 KILOMETER - FRAUEN

1. Inga Jürens (Emder LG), 18:50;
2. Sonja Hoogestraat (LG Harlingerland), 19:13;
3. Pia Nikoleit (Emder LG), 19:36;
4. Martina Rückbrod (TV Norden), 19:48;
5. Waltraud Klostermann (TV Norden), 20:09;
6. Kerstin Lücken (Coneurus Looper), 20:32;
7. Nanke Schuster (Tus Moppels 2), 21:06

5 KILOMETER - MANNSCHAFT GEMISCHT

1. Tellbau Geschoß, Gesamtzeit 1:54:49 Stunden;
2. Doepke Kurzschluss 1, 1:56:25;
3. Familie rennt 2:00:49;
4. RVB Fresena Best of, 2:02:46;
5. Butterfly 1, 2:03:57;
6. Familie Janssen, 2:05:34;
7. Medifanten, 2:05:54